

Jahresbericht 2016



**CENTRE DE DÉPISTAGE DU CANCER DU SEIN
ZENTRUM FÜR BRUSTKREBSSCREENING
VALAIS-WALLIS**



Inhalt

Einleitung	4
Organigramm der strategischen Leitung des Walliser Zentrum für Brustkrebscreening	5
Swiss cancer screening	6
Verwaltung und Funktion des Screeningprogramms	7
Statistiken über den Programmablauf	9
Ausblick	14
Dank	14

Einleitung

Das Zentrum für Brustkrebscreening hat sich mit Erfolg den zahlreichen Herausforderungen im Jahr 2016 gestellt.

Das Jahr wurde hauptsächlich für die Fertigstellung der Vereinbarung zur Teilnahme am Walliser-Screening-Programm sowie dem Pflichtenheft der Radiologen und MTRA hinsichtlich der Unterschriften im 2017 gewidmet.

Betreffend des Programmablaufs können neu auch Frauen mit Brustimplantaten teilnehmen. Eine Mammasonografie wird als Vervollständigung zu der Mammografie empfohlen. Diese Anpassung erfolgt auf Empfehlung des Schweizerischen Verbandes des Krebsfrüherkennungs-Programmes (swiss cancer screening).

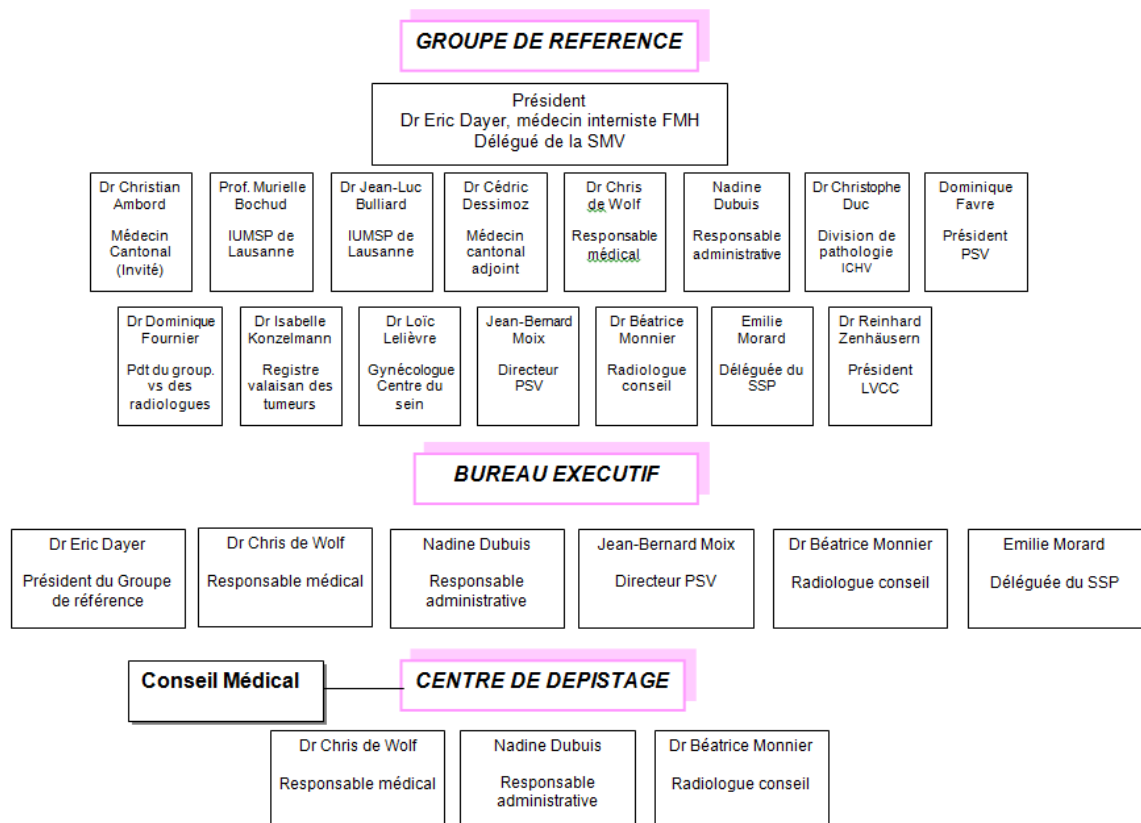
Eine weitere erwähnenswerte Änderung fand im Jahre 2016 statt. Es handelt sich hierbei um den Versand der Rechnungen der Mammografien auf elektronischem Weg via MediData. Mehr als 75 % der Versicherungen verfügen über dieses System, was uns einen bemerkenswerten Arbeitszeitgewinn im Hinblick auf die Zahlungskontrolle verschafft.

Im Laufe dieses Jahres wurden im Rahmen des kantonalen Programms 12'813 Mammografien realisiert. Der Aktivitätssatz beläuft sich auf 59.40 %.



Organigramm der strategischen Leitung des Walliser Zentrums für Brustkrebscreening

Die Referenzgruppe ist die strategische Leitung des Früherkennungsprogramms, die administrative Direktion wird von der Gesundheitsförderung Wallis wahrgenommen.



Stand vom 31.12.2016



Swiss cancer screening

Schweizerischer Verband des Krebs-Früherkennungsprogrammes

Im Jahre 2016 hat Swiss Cancer Screening seine Beziehungen zu den bestehenden Partnern erweitert und verstärkt. Der Austausch mit Fachgesellschaften und anderen Akteuren des Gesundheitswesens hat sich stark intensiviert, insbesondere mit dem Aufbau der Darmkrebsfrüherkennung (Kolonkarzinom).

Qualität

Swiss cancer screening hat begonnen, ein übergeordnetes Qualitätsmanagementsystem einzuführen, welches den einzelnen Programmen eine flexible Integration von bereits bestehenden Strukturen und Prozessen ermöglicht. Um diese neue Aktivität zu verwalten, wurde Frau Ewa Mariéthoz als Leiterin Qualität engagiert.

Kommunikation

- Seit Ende 2016 tritt der Verband mit einem modernen, klaren und eigenständigen Corporate Design auf.



- In Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz, dem Institut für Präventiv- und Sozialmedizin und interessierten Frauen ist eine neue, leicht verständliche und informative Broschüre entstanden.

Für weitere Informationen kann der vollständige Rapport auf der Webseite www.swisscancerscreening.ch konsultiert werden.



Verwaltung und Funktion des Screeningprogrammes

Programmbeteiligung von Frauen mit einer Prothese

Das Tragen einer Prothese ist kein sofortiger Grund mehr, aus dem Programm ausgeschlossen zu werden. Seit dem 1. Januar 2016 kann jede betroffene Frau eine Mammografie über das Brustkrebsscreening durchführen lassen. Die Teilnehmende sowie der behandelnde Arzt erhalten jeweils ein Schreiben mit der Empfehlung, eine Zusatzuntersuchung in Form einer Sonographie durchführen zu lassen.

Diese Sonographie geht zu Lasten der Frau und wird nach Erhalt einer Ueberweisung ihres behandelnden Arztes für eine zusätzliche Mammasonografie.

Versand der Resultate durch HIN

Seit August 2016 erhalten die Gynäkologen, welche eine gesicherte E-Mail Adresse haben, die negativen Resultate ihrer Patienten auf dem elektronischen Weg via HIN (professionnelle Plattform für den Austausch der Daten im Gesundheitswesen über das gesicherte Netz). Diese neue Art des Datentransfers erlaubt es, den Brief direkt im Dossier der Patientin zu archivieren und verhindert mit Papier überfüllte Dossiers.

Verarbeitung der Fakturierung über den elektronischen Weg

Das neue Informatiktool, welches 2014 für das Brustkrebsscreening erworben wurde, ermöglicht die Fakturierung der Mammografien über den elektronischen Weg. Dieses neue System wurde für das 2. Quartal 2016 in Betrieb genommen und erlaubt das schnelle Verrechnen oder Gutschreiben der Rechnungen. Wir entsprechen aktuell dem Tarifsuisse und HSK.

Internationaler Informationsmonat über den Brustkrebs

Dieses Jahr wurde das Riesenmodell einer Brust in Martigny ausgestellt. Das Personal der Krebsliga und des Brustkrebsscreening Wallis waren anwesend, um das Publikum über die Krankheit zu informieren und an die Wichtigkeit der Vorsorgeuntersuchung zu erinnern. Die Medien des Kantons (RRO—Rhône FM—Kanal9) hatten verschiedene Emissionen für den Monat Oktober geplant, um die Bevölkerung auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

Comptes 2016

avec comparatif des comptes 2015 et budget 2016

C H A R G E S	COMPTES 2016	Budget 2016	COMPTES 2015
Total charges du personnel	498 802.72	518 040.61	491 155.34
Total charges exploitation	85 065.52	92 972.76	54 911.65
Total charges d'administration	163 880.11	184 348.91	166 183.66
Dépenses ass.-maladies			
Technique centres examens	1 666 756.50	1 631 250.00	1 643 576.50
Sal.2ème lecture + ch.soc.	208 260.96	190 000.00	196 781.00
2 L : lecture du responsable	-	64 000.00	64 920.00
Total dépenses ass.-maladies	1 875 017.46	1 885 250.00	1 905 277.50
TOTAL CHARGES	2 622 765.81	2 680 612.28	2 617 528.15
P R O D U I T S	COMPTES 2016	Budget 2016	COMPTES 2015
Dons et contributions			
Fondation LVPP	-	-	-
PSV	8 000.00	8 000.00	8 000.00
Ligue contre le cancer	18 000.00	18 000.00	18 000.00
Total Dons et contributions	26 000.00	26 000.00	26 000.00
Prest.services à des tiers			
Pmt des assurances	2 210 277.00	2 156 250.00	2 175 742.50
Rbt L2 médecin responsable + divers	-	64 000.00	64 920.00
Facturation à tiers			-
Total Prest.services à des tiers	2 210 277.00	2 220 250.00	2 240 662.50
TOTAL PRODUITS	2 236 277.00	2 246 250.00	2 266 662.50
Excédent charges - Fds Cantonal	386 488.81	434 362.28	350 865.65

- Die Walliser Krebshilfe überweist uns jährlich einen Betrag von CHF 18'000.— für die Qualitätsbeurteilung des Programms.

Statistiken über den Programmablauf

Bilanz der Aktivitäten 2016

Einladungen und Erinnerungen		
	2015	2016
Einladungen	21'131	23'269
Erinnerungen	6'302	9'693
Total Versand	27'433	32'962

Im Jahre 2016 wurden **23'269** Einladungen an Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren versandt. Darunter sind 3'399 Frauen, welche zum ersten Mal eine Einladung für eine Mammografie erhielten. Es handelt sich um Frauen geboren im Jahre 1966 oder Neuankommende im Kanton Wallis.

Während der Winterpause wurde ein Grossversand von 1'279 Einladungen ausgedruckt und an die betroffenen Frauen versandt. Dies erklärt die erhöhte Anzahl der Einladungen im Vergleich zu 2015.

Grund der Nichtbeteiligungen		
	Anzahl	Prozent
Hatte bereits Brustkrebs	54	2.3 %
Brustprothese	2	0.1 %
Regelmässig in Behandlung	726	30.3 %
Kantonswechsel, verstorben, ungültige Adresse....	925	38.6 %
Total Teilnahmeberechtigte	1'707	71.3 %
Mammografie vor weniger als zwei Jahren	581	24.3 %
Wünscht keine Teilnahme	105	4.4 %
Total Antwortschein	2'393	100 %

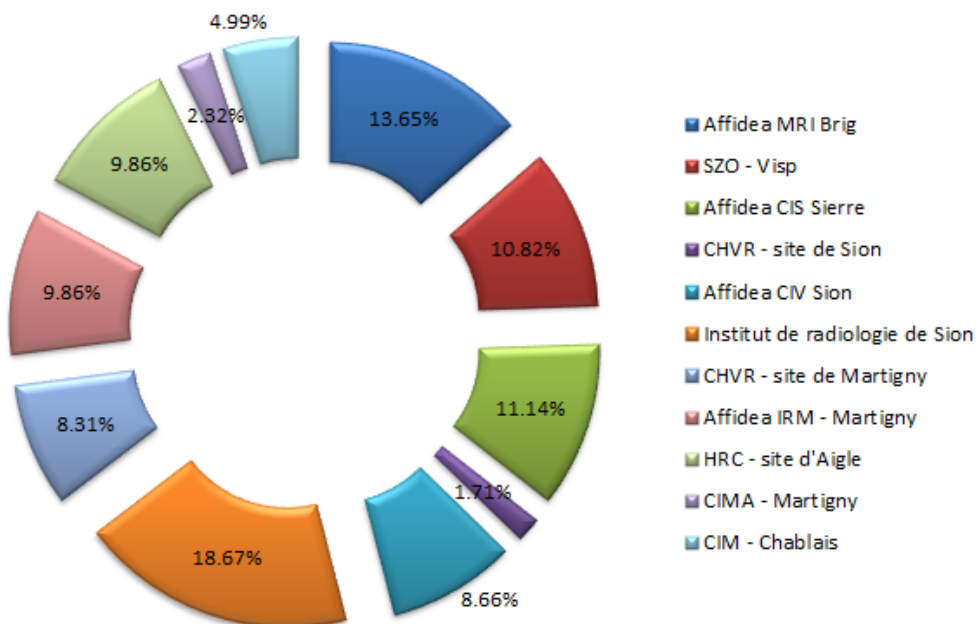
Beteiligung		
	Anzahl	%
Total Einladungen	23'269	
Einladungen an teilnahmeberechtigte Frauen	21'562	
Einladungen an nichtteilnahmeberechtigte Frauen	1'707	
Mammografien nach Einladung	12'813	
Aktivitätssatz (Mammografie / teilnahmeberechtigt Frau)	12'813/ 21'562	59.40 %
Antwortsatz (Mammografie + Antwortschein / Einladungen)	12'813+ 2'393 / 21'562	70.50 %

Im Jahr 2016 haben **59.40 %** Frauen im Alter zwischen 50 und 74 Jahren eine Mammografie im Rahmen des kantonalen Programmes durchführen lassen. Dies entspricht einem Rückgang von 6 % im Vergleich zu 2015 und **12'813** Mammografien verteilt auf 11 anerkannten Röntgeninstitute.

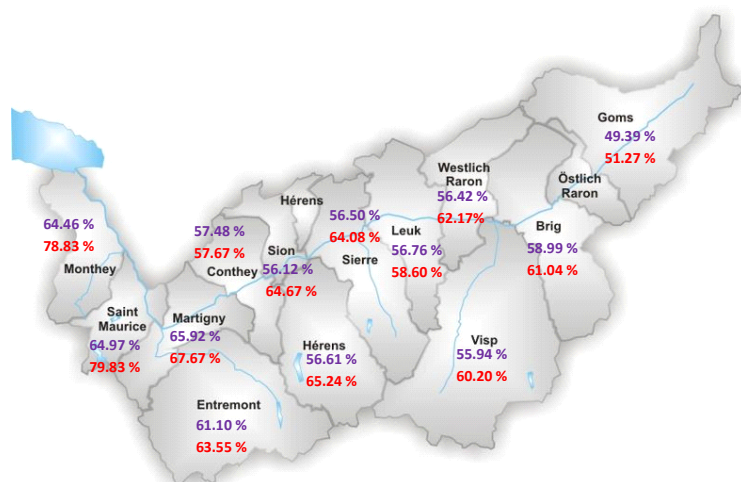
Dieser Rückgang kann durch folgende administrativen Gründe erklärt werden:

- Der Prozentsatz der Aktivitäten wird auf Basis der beantworteten Einladungen und der Beteiligung am Programm berechnet. Der letzte Grossversand wurde am 21. Dezember durchgeführt, was den Frauen jedoch nicht erlaubte, noch im 2016 zu antworten oder eine Mammografie durchführen zu lassen.
- Zudem erhält seit dem 1. Januar 2016 jede Frau ihre Einladung einen Tag nach ihrem Geburtstag. Aus diesem Grund haben die Frauen, welche im November und Dezember geboren sind, kaum eine Möglichkeit, ihre Mammografie noch im Jahr ihres 50. Geburtstages durchführen zu lassen, (Änderung des OPAS).
- Als letztes werden auf Grund der neuen Regelung die Einladungen einen Monat später gedruckt und versandt, also 23 Monate nach der letzten Mammografie oder Einladung.

Verteilung auf die verschiedenen Röntgeninstitute



Aufteilung der Aktivität 2016 nach Bezirken und Regionen



%-satz in violett: 2016

%-satz in rot: 2015

Der beste Aktivitätssatz der Beteiligungen pro Region

Oberwallis : Brig

Mittelwallis: Conthey

Unterwallis : Martigny

Aufteilung nach Bezirke und Altersabschnitte

Bezirke	50-54			55-59			60-64			65-69			70-74	
	Exa 2016	2016	2015	Exa 2016	2016	2015	Exa 2016	2016	2015	Exa 2016	2016	2015	Exa 2016	2016
Haut-Valais	1 003	55.0%	60.7%	737	53.4%	56.1%	678	62.9%	58.3%	668	59.0%	62.9%	174	52.7%
Brig	360	63.3%	56.5%	233	55.5%	61.3%	234	58.2%	64.3%	237	58.2%	63.9%	55	55.6%
Goms	39	43.8%	64.0%	34	40.0%	47.3%	39	58.2%	47.8%	40	61.5%	41.4%	11	45.8%
Leuk	146	53.1%	61.2%	128	57.1%	57.5%	107	64.5%	51.5%	107	57.2%	64.2%	24	48.0%
Raron	125	50.6%	58.9%	110	61.1%	56.2%	70	53.8%	63.1%	91	62.3%	70.6%	30	57.7%
Visp	333	51.8%	64.8%	232	49.3%	52.6%	228	72.8%	55.4%	193	59.0%	62.0%	54	51.4%
Valais Central	1 345	51.7%	61.6%	1 046	55.6%	57.2%	1 069	63.3%	63.4%	980	59.0%	68.2%	293	55.0%
Conthey	305	54.5%	54.5%	206	52.7%	50.7%	222	69.8%	57.7%	167	55.3%	70.5%	57	60.6%
Hérens	130	54.9%	74.2%	81	49.7%	58.3%	104	59.4%	65.3%	118	62.4%	60.7%	25	55.6%
Sierre	462	50.3%	63.4%	417	57.4%	57.5%	395	64.5%	65.0%	383	58.7%	68.0%	107	50.2%
Sion	448	50.5%	61.8%	342	57.0%	60.4%	348	59.5%	64.3%	312	60.5%	69.8%	104	57.5%
Bas-Valais	1 348	58.3%	70.2%	1 176	67.1%	71.6%	988	67.7%	72.4%	1 029	69.1%	76.4%	279	63.6%
Entremont	158	58.5%	63.7%	127	66.5%	58.4%	115	63.5%	69.3%	112	60.5%	61.7%	33	50.8%
Martigny	498	56.8%	66.9%	475	72.7%	63.6%	375	66.5%	66.3%	387	72.5%	71.3%	101	64.3%
Monthey	515	57.9%	73.6%	453	64.6%	81.2%	374	69.8%	79.4%	416	67.9%	84.8%	119	68.8%
St-Maurice	177	63.7%	77.6%	121	58.5%	79.0%	124	69.7%	73.0%	114	72.2%	89.7%	26	59.1%
Total	3 696	54.8%	64.4%	2 959	59.0%	61.5%	2 735	64.7%	65.0%	2 677	62.5%	69.4%	746	57.3%

- Von den 746 Mammografien der Altersgruppe 70-74 Jahre wurden 111 Mammografien nach dem 71. Lebensjahr erstellt, was bedeutet, dass die Frauen das Zentrum kontaktieren mussten, um ihre Einladung zu erhalten (nach dem 71. Lebensjahr ist die Beteiligung auf Anfrage).
- Für die Altersgruppe 50-54 Jahre erhalten die Frauen ihre Einladung einen Tag nach Ihrem 50. Lebensjahr. Infolgedessen haben die Frauen, welche im November und Dezember geboren sind, kaum eine Möglichkeit, ihre Mammografie noch im Jahr 2016 durchführen zu lassen.

Festgestellte Krebserkrankungen

Leseergebnisse 2016					
	Anzahl		%-satz		erwartete
	2015	2016	2015	2016	Werte
Positive Ergebnisse	350	404	2.78 %	3.15 %	5-7 %
Bestätigter Brustkrebs	51	74	4.04 ‰	5.77 ‰	3.5-7 ‰

Im Jahre 2016 wurden 404 Frauen für Zusatzuntersuchungen aufgebeten. Dabei wurden **74 Krebserkrankungen** entdeckt.

Der Prozentsatz der festgestellten Fälle bleibt wie erwartet bei **5.77 ‰**.

Die untenstehende Liste zeigt die Aufteilung der festgestellten Krebserkrankungen nach Alter.

Krebserkrankungen nach Alter						
Alter	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	Total
Anzahl der Erkrankungen in 2015	12	16	5	16	2	51
Anzahl der Erkrankungen in 2016	14	14	25	17	4	74

Zusammenfassung der Jahre 2012 bis 2016 in Zahlen

Anzahl der Mammografien pro Monat

Année	Janv.	Fév.	Mars	Avr.	Mai	Juin	Juil.	Août	Sept.	Oct.	Nov.	Déc.	Total
2012	1'376	1'166	1'182	918	987	964	475	663	1'105	1'360	1'380	467	12'043
2013	1'290	1'143	1'013	1'203	1'029	919	497	551	1'438	1'573	1'406	583	12'645
2014	1'428	1'220	1'106	999	1'143	920	445	670	1'548	1'425	1'316	526	12'746
2015	1'281	1'095	1'253	982	978	983	421	717	1'480	1'458	1'606	359	12'613
2016	1'186	1'168	1'349	1'116	1'134	1'082	374	853	1'216	1'357	1'384	594	12'813

Programmunterbrechung : - Sommerferien : 4 Wochen
 - Winterferien : 2 Wochen

Synthese der verschiedenen Statistiken

	erwartete Werte	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Beteiligungsberechtigte		18'902	18'754	20'578	19'284	21'562
Anzahl Mammografien		12'043	12'645	12'746	12'613	12'813
Aktivitäts-%-satz		63.71 %	67.42 %	62 %	65.40 %	59.40 %
Antworten in %		74.09 %	78.48 %	73.38 %	78.17 %	70.50 %
Anzahl Resultate positiv		369	375	305	350	404
%-satz positiv	5 bis 7 %	3.06 %	2.96 %	2.4 %	2.78 %	3.15 %
Anzahl Brustkrebserkrankung		55	53	69	51	74
Brustkrebserkrankung in ‰	3.5 bis 7 ‰	4.56 ‰	4.19 ‰	5.41 ‰	4.04 ‰	5.77 ‰



Ausblick

Für das Jahr 2017, untersuchen wir die Machbarkeit von Onlinediskussionen für voneinander abweichende Fälle anstelle der bis anhin praktizierten 3. Lesung.

Dank

Am Schluss dieses Berichts bedanken wir uns herzlich bei allen öffentlichen und privaten Partner, insbesondere:

- Den Radiologieabteilungen
- Dem Zentralinstitut der Walliser Spitäler (ZIWS)
- Swiss cancer screening
- Der Krebsliga Wallis
- Der Gesundheitsförderung Wallis
- Tarifsuisse AG und HSK

Für Ihr Vertrauen sowie für Ihre fortwährende Unterstützung möchten wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Ausserdem danken wir allen Personen, die durch ihre treue Kooperation und ihre sorgfältige Arbeit den reibungslosen Ablauf des Screening-Programms sicherstellen.



CENTRE DE DÉPISTAGE DU CANCER DU SEIN
ZENTRUM FÜR BRUSTKREBSSCREENING
VALAIS-WALLIS



UN DOMAINE DE
EIN BEREICH DER

Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département des finances, des institutions et de la santé
Service de la santé publique

Departement für Finanzen, Institutionen und Gesundheit
Dienststelle für Gesundheitswesen

Rue des Condémines 14
Case postale
1951 Sion

Téléphone : 027 329 04 10
Fax : 027 329 04 11

depistage-sein@psvalais.ch
www.depistagesein-vs.ch